

## PIETRO LOMBARDI

Deutschland hat gewählt. Pietro Lombardi heißt der völlig verdiente neue deutsche Superstar. Wie kaum ein DSDS-Gewinner zuvor entwickelte sich Pietro stetig weiter und begeisterte sein Publikum Show um Show und Song um Song mit seinem außergewöhnlichen Talent und erfand dabei fast nebenbei seine ganze eigene und charismatische Art zu singen, zu tanzen und vor allem zu entertainen. Das Ende von DSDS bedeutet für den sympathischen 18-jährigen erst den Anfang einer langen und erfolgreichen Karriere als Pop-Star.

Im Gegensatz zu vielen seiner Mitstreiter war Pietro von Anfang an der nahbare Typ bei DSDS. Ein Kumpeltyp – ehrlich, direkt, charmant, ein wenig schüchtern und für alle weiblichen Fans sehr „süß“, wie er sich auch gerne selbst beschreibt. „Die Leute mögen mich, weil ich mich nicht verändert habe. Ich bin von Anfang an so geblieben, wie ich bin,“ fasst Pietro sich und seine Erfahrungen mit den Fans zusammen. Und so litten das Publikum und sein größter Bewunderer Dieter Bohlen mit ihm, als er vor lauter Aufregung die Songtexte vergaß. Doch am meisten litt Pietro selbst: „Das war der schlimmste Moment der ganzen Zeit bei DSDS für mich. Erst wollte ich sogar das Handtuch werfen, doch dann schwor ich mir: Das soll nicht noch mal vorkommen.“ Pietro entdeckte eine ihm bis dahin nicht bekannte Eigenschaft an sich selbst: Das Kämpferherz. „Ich habe an mir gearbeitet und gekämpft, wie ich es noch nie zuvor getan hatte. Als nach viel Übung beim nächsten Mal die Texte saßen, wurde mir klar: mit Fleiß, Anstrengung und Ehrgeiz kann ich weit kommen.“ Pietro arbeitete weiter an sich und wurde besser und besser. DSDS-Chef-Juror Dieter Bohlen sollte als Visionär recht behalten, als er ihm früh den väterlichen Rat gab: „Der liebe Gott hat vor den Erfolg den Schweiß gesetzt,“ um anschließend bewundernd anzumerken „aber der Mann hat ein Herz! Du hast Gefühl.“ Schon da hatten sich zwei Ausnahmekünstler gefunden, deren Begabungen nun endlich auf Pietro Lombardis Debütsingle „Call My Name“ fusionieren können.

Und so ist „Call My Name“ zu 100% Pietro Lombardi und zu 100% auch Dieter Bohlen. Der erfahrenste, erfolgreichste und beste Songschreiber und Produzent dieses Landes hat mit der Single den nächsten Hit vorgelegt. Das ganze Spektrum seines Könnens kommt in dieser dreiminütigen Pop-Perle zum Ausdruck. Ruhig, fast behutsam fängt die Nummer gefühlvoll an, ehe der Beat einsetzt und sich spätestens im Refrain die richtig große Hymne entwickelt. Als hätte der Pop-Titan die Nummer nur für Pietro geschrieben, fordert der Song seine komplette stimmliche Bandbreite. Pietro meistert diese Herausforderung mit Bravour und fügt mit seiner Stimme, seiner Persönlichkeit, seinem Auftreten und besonders mit seiner ganz eigenen und damit unverkennbaren Art mehr als nur das gewisse Etwas hinzu.

Pietro weiß um seine Einzigartigkeit und nennt diese augenzwinkernd und selbstbewusst gleich zu Beginn von „Call My Name“ „Pietro-Style“. Deutschland darf sich freuen – über einen neuen Superstar und seinen ganz eigenen Stil.